

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 89. Freitag, den 27. September 1822.

Musikalische Anzeige.

Reifen, bei F. W. Götsche: Das Wichtigste über die Einrichtung und Beschaffenheit der Orgel, und über das zweckmäßige Spiel derselben, für Cantoren, Organisten, Schullehrer, und alle Freunde des Orgelspiels, von Wilhelm Adolph Müller, Cantor in Borna bei Leipzig. Mit 3 Zeichnungen. 1822. VIII und 76 Seiten. 8.

Die gegenwärtige Schrift sollte ursprünglich die neulich in diesem Blatte angezeigten Orgelstücke des Herrn Verfassers begleiten; erscheint aber nun hier füglich als ein selbständiges kleines Handbuch, mit welchem man diese Compositionen, in Bezug auf das Orgelspiel, immer nach Belieben verbinden kann, ohne daß sie doch zum Studium des erstern unentbehrlich wären. Unstreitig erwirbt sich der Verf. durch diese Schrift ein neues Verdienst, und ihm gebührt um so mehr Dank, weil er seinen Gegenstand ohne Weiterschweifigkeit, mit möglichster Klarheit, Genauigkeit und Zweckmäßigkeit, in einem reinen und bündigen Stile, und doch nicht ohne Wärme des Antheils, abhandelt. Er verbreitet durch sie Kenntnisse, die unter Organisten wohl oft genug vermißt werden,

sowohl unter ihnen, als auch unter manchen andern Kunstfreunden, welche über die erklärtesten Materien eine Belehrung suchen, die außerdem oft nicht ohne Schwierigkeiten zu erlangen ist. Der erste Abschnitt S. 1—53 verschafft dem Spieler und Freunde der Orgel, so weit es nur auf dem Wege der sorgfältigen Beschreibung aller Bestandtheile möglich ist, eine Kenntniß von dem ganzen innern und äußern Bau des majestätischen Instruments, mit Beifügung einiger historischer Notizen und besonderer Bemerkungen über die Beseitigung gewisser Fehler, die bisweilen in den Orgeln entstehen, über die gute Erhaltung, die Stimmung, die Prüfung und die Disposition der Orgel. Die Zeichnungen stellen die Windwaage und zweierlei Stimmhörner vor. Der zweite Abschnitt handelt S. 54—73 vom Orgelspiele, nämlich 1. von demselben überhaupt, d. h. seinen Hauptzweck und Charakter; 2. von den Vorspielen, ihrer Angemessenheit, ihrem Ausdruck und ihrer Kürze; 3. vom Choralspiele in Absicht auf Melodie und Harmonie und Vortrag; 4. von den Zwischenspielen, über deren zweckmäßige Beschränkung und Behandlung der Herr Verf. sehr richtige Grundsätze äußert, gute Beispiele beibringt, und auf das bei Hofmeister erschienene angezeigte Werk verweist; 5. von

er Orgelbegleitung bei Kirchenmusiken (hier findet man, außer den allgemeinen treffenden Hinweisen, eine willkommene kurze Theorie und Tabelle des gezifferten oder sogenannten Generalbasses); 6. vom Registriren. Uebrigens ermuntert der Verfasser die Orgelspieler, welchen ihre Kunst am Herzen liegt, sich durch das Anhören bewährter Meister und durch das Studiren ihrer Werke immer mehr zu bilden und zu

vervollkommen. Hoffentlich wird diese Anzeige hinreichen, auf die Güte und Nützlichkeit des Werkes Aufmerksamkeit, die sein Inhalt interessieren kann, aufmerksam zu machen, und es ihnen bestens zu empfehlen. Die Brauchbarkeit desselben ist überdies durch ein zum Nachschlagen dienliches terminologisches Wortregister vermehrt.

E. F. W.

Ernst Müller, Redacteur.

Theateranzeige. Heute, den 27sten: Die berühmte Wiederspenstige. Hierauf; Mettchen und Paul, Kinderdivertissement.

Concertanzeige. Madame Krauß = Branitzky, k. k. Hofsängerin von Wien wird die Ehre haben, nächstkommenden Sonntag, den 29. September, im Saale des Gewandhauses ein großes Concert zu geben, in welchem sie sich mit Arien von verschiedenen Meistern wird hören lassen. Die gedruckten Zettel besagen das Nähere. Eintrittsbillets à 16 Gr. sind in ihrer Wohnung, Burgstraße Nr. 142, neben dem weißen Adler, beim Bibliothekaufwärter Winter und am Eingänge zu haben. Der Anfang ist um 6 Uhr.

Neue Musikalien. Weber, Polonoise aus dem Freischütz, (Kommt ein schlanker Bursch) für Pianof. zu 4 Händen arrangirt von M. Lehmann. 6 Gr.
Neue Leipziger Favorit-Tänze für Pianoforte, Nr. 2., enthält: Walzer nach der Romanze des Freischütz: (Einst träumte meiner selgen ic.), und den beliebten Schowalzer. 3 Gr.
Ferner ist daselbst zu haben:

Buch, N. G., Das Vaterunser und die Einsetzungsworte beim heiligen Nachtmahl mit Melodie und Orgelbegleitung. 6 Gr.

Der Organist und das Mädchen als Braut, Romanze mit Pianof. 4 Gr.

Zufriedenheit und Lebenstust, 4 Polonoisen mit Pianoforte. 8 Gr.

Hochzeit und Ehestand, ein spaßhaftes Lied mit Pianoforte. 3 Gr.

Leipzig, bei M. J. L. Lehmann, am Markte Nr. 1, 3 Treppen hoch.

Bekanntmachung. Endesunterzeichnete giebt sich die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß heute den 27. September das letzte Garten-Concert im Ruchengarten statt finden wird. Vom 29. September an werden die Concerte (bevorstehenden Winter hindurch) alle Sonntage auf dem Saale fortgesetzt werden.

Verwittw. Händel.

Anzeige. Meine Wohnung ist von jetzt an auf dem neuen Kirchhofe Nr. 274, drei Treppen.
Christian Friedrich Wilhelm Schönmann, Stud. jur.

I. I. Rössinger aus Dresden

empfehlte sich diese Messe wieder einem geehrten Publikum mit seinen schon bekannten Stickereien, als Kleiderüberrocken, Streifen, Kragen, so wie auch eine schöne Auswahl in fertigen Häubchen, u. s. w. Ihr Logis ist Barfußgäßchen Nr. 181.

V e n u s m i l c h .

Vielfältige mit diesem Mittel angestellte Versuche (dessen Zusammensetzung einzig und allein meine Erfindung ist) lieferten folgende glückliche Resultate. 1) Die Venusmilch unter das Waschwasser oder unter Bäder gethan, macht die Haut nicht allein zarter, weicher und weißer, sondern ertheilt auch derselben eine nur dem jugendlichen Alter eigenthümliche Frische. 2) Als eins der vorzüglichsten Stärkungs- und Erfrischungsmittel der Haut, hat sie sich insbesondere gegen Faltungen in derselben (Gesichtsfalten) sehr wirksam bewiesen. Aus dem Grunde werden 3) die als Folgen der Schwangerschaft nach der Entbindung oft lange zurückbleibenden Falten und gelben Flecken in der Haut des Unterleibes entweder durch Bäder, zu welchen Venusmilch gesetzt worden, oder durch bloße Eintreibung mit derselben, baldigst gehoben. Die Venusmilch giebt, mit Wasser vermischt, 4) vermöge ihrer aromatischen und ätherischen Bestandtheile eines der besten Stärkungsmittel für die Augen ab. 5) Ist dieselbe ein zuverlässiges und sehr schnell wirkendes Mittel gegen Sommersprossen. Man erhält den Flacon für 12 Gr. in meiner Wohnung, Hainstraße Nr. 203.

D. Carl Friedrich, pract. Arzt.

Francesco Delvecchio und Gio Btta Riccioli,

Corralen-Fabrikanten aus Genova.

beziehen gegenwärtige Messe zum ersten Mal mit einem vollständigen Lager glatter und geschliffener Corallen in allen möglichen Gattungen eigener Fabrik, wie auch eine schöne Sammlung ausgesuchter Oelgemälde von berühmten italienischen und andern Meistern. Unsere Wohnung ist bei Herrn Sixdorf, im Thomagäßchen No. 111, nahe am Markte, erste Etage.

Anzeige für Musikliebhaber.

Ich gebe mir die Ehre, mein Magazin von Wiener Instrumenten in Flügel- und Tafelform, desgleichen von Guitarren, so wie mein Leih-Institut für Musik zu empfehlen. Leipzig, den 23. September 1822.

Friedrich Wieck, Salzgäßchen No. 407.

Die k. k. privil. Kammfabrik aus Graz in Steyermark

hat während gegenwärtiger Messe ihr Lager, wie in letztverfloßener, auf dem Markte in der eigenen Bude, welche der k. sächs. Meißner Porzellan-Niederlage und dem Eisenhändler Herrn Dove aus Dresden gegenüber steht, und empfiehlt sich mit einem gut sortirten Lager von feinen auf Schildkrötart gebeizten Hornkämmen in verschiedenen neuen Façons, zu den neuesten, in Preuß. Cour. billigst stipulirten Preisen.

Mailänder Seidenhüte für Herren

in neuester Façon und von feinsten Qualität à 4 Thlr. empfehlen

Gebrüder Käferstein am Markte.

Berger-, Leber- und schwedischer drei Kronen-Thran, ist in bester unvermischter Qualität fortwährend zu den billigsten Preisen zu haben bei Carl & Gustav Harkort, in Krafts Hofe auf dem Brühl No. 476.

Meßlogis ist auf dem alten Neumarkt Nr. 617, 1 Treppe hoch, zu haben.

James Fisher et Comp.

aus London,

englische Spitzen-Fabrikanten,

beziehen die bevorstehende Messe wiederum mit einem ungewöhnlich großen und sehr schönen Lager ihrer bekannten englischen Spitzen und Spitzengrund, in allen Breiten und Satzungen, weißen und schwarzen Schleiern, Tüchern, Shawls, Kleidern und mehreren neuen Artikeln, in der vollständigsten Auswahl, durchgehends neuen Mustern, und zu niedrigeren Preisen als bisher.

Sie stehen wie vorige Messe in dem Hause der Madame Rosentreter, Katharinenstraße Nr. 369 zwei Treppen hoch.

Moritz Enoch aus Elberfeld

hat die Ehre, sich zu dieser Michaeli-Messe mit einem Lager von halbseidenen Zeugen, seidenen, halbseidenen und baumwollenen Tüchern und Schwalz, eigener Fabrik, ergebenst zu empfehlen. Sein Gewölbe ist in der Reichsstraße Nr. 539, neben Amtmanns Hof linker Hand.

In der englischen und französischen Waarenhandlung von Gebrüder Tecklenburg am Naschmarkte

sind nachstehende Waaren in reiner unverfälschter Qualität nebst Gebrauchs-Anweisung zu haben:

Augsburger Lebensessenz von Kiesow in Gläsern à 10 und 20 Gr.

Augsburger Schauerscher Balsam à Glas 4 Gr.

Lockwitzer Balsam in Büchsen à 2 und 4 Gr.

Stoughons Magenstärkendes Elixir, das Glas 10 Gr.

Dr. Steers engl. Opodeldoc, das Glas 10 Gr.

Dr. Smidts stärkender Gehörbalsam, das Glas 1 Thlr.

Dr. Eyferths berühmtes Augenwasser, das Glas 8 Gr.

Dr. Lebrechts Zahntinktur in Gläsern à 8 und 16 Gr.

Carminativ oder stärkende Magentropfen, das Glas 18 Gr.

Dr. Rowley's Spiritus, rothes Haar blond zu färben, das Glas 1 Thlr.

Poudre calcaire garantie, färbt die Haare dunkel, die Büchse 16 Gr.

Eau de la Chine garantie, färbt die Haare schwarz, das Glas 1 Thl.

Eau de Cologne von J. M. Farina, das Glas 10 Gr.

Aechtes Macassar-Oel, das Glas 12 Gr.

Vinaigre d. rouge flüssiges natürliches Roth, das Glas 18 Gr.

Rouge vegetale, feinste rothe Schminke, Pot 1 Thlr.

Blanc de Perle, feinste weiße Schminke, der Pot 1 Thlr.

Eau de Luce, zur Stillung des Kopfweh, das Glas 18 Gr.

Vinaigre de Turbie, zur Stillung des Zahnweh, das Glas 18 Gr.

Aecht türkisches Rosenöhl in Gläsern zu 1 Thlr. 8 Gr. und 2 Thlr.

Essence de Mousseline, das Glas 1 Thlr.

Wer von diesen Artikeln Dutzendweise kauft, erhält einen ansehnlichen Rabat.

Gotthelf Röber, am Markte No. 192,

empfiehlt sich zu dieser Messe mit allen in sein Fach einschlagenden Artikeln: als sehr schöne Mode- und Gürtelbänder, Peluche- und Vespel-Befestungen, seidne Agreements und Ceinturen, schwarze Federn, engl. Spitzengrund, seidenen und leinenen Canevas, Netinet, Gaze de Paris, Gaze Iris. Krepp u. d. mehr.

Friedrich Wilhelm Thümeck, am Markt No. 175,

empfiehlt sich zu bevorstehender Messe mit folgenden Artikeln: Wagenborten, Sattelturte, Billardborten, Flintenriemen, Laquaishalter, Lenkleinen, Schlittenquasten, Fußteppichen, wollenen und baumwollenen Strick-, Stick- und Webergarn, Mule-Twisten, baumwollenen Schnuren, blau und roth Zeichengarn, weiße und bunte Gardinenfrangen, Eau de Cologne u. s. w. Er verspricht sehr billige Preise und reelle Bedienung.

Ausverkauf eines Bijouterie-Waaren-Lagers.

C. G. Grab, Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim, in der Reichsstrasse No. 584, bietet, da er seine Bijouterie-Fabrik bereits aufgelöst hat, den Rest eines Waaren-Lagers, bestehend in 14 und 18 karätigen Uhrketten, Halsketten, Petschaften, Uhrschlüssel, Fingerringe, Lorgnetten u. s. w. um 20 pCt. unter dem kostenden Preise einem geehrten Publico hiermit ergebenst an, und bittet um geneigten Zuspruch.

Empfehlung. Mit Londner Bestenzeugen in dem neuesten Geschmack und acht ostindischen Hals- und Taschentüchern für Herren empfehlen sich
Jurany und Comp.

Empfehlung. Da ich mehrere englische und französische Waaren in Parthien unter dem Preis gekauft habe, so empfehle ich solche den hierherkommenden Einkäufern wieder zu billigen Preisen.

Heinrich Adolph Hennig,
Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

Verkauf. Feine Gürtelschnallen von Stahl, englisch vergoldete und von Perlmutter, so wie auch kleinere zu Damenkleidern, extra feine Stahlkettchen, elastische Stahl-Armbänder und Stahl-Strickperlen, farbige lederne Leibgürtel, englische Nähadeln, mit und ohne Goldaugen, englische Stricknadeln, feine Perlbörser mit Stahl- und Goldperlen, hat aufs neue erhalten und verkauft zu billigem Preis

Ernst August Sonnenkalb, im Thomagäßchen.

Verkauf. Rechte vergoldete Leisten zu Gemälde-, Kupferstich- und andre Rahmen, sind in 20 verschiedenen geschmackvollen Dessins billig zu haben in der Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio, am Markte Nr. 193, sonst Petersstraße.

Drath-Verkauf. Von leinenen und seidenen besponnenem Drath in den gangbarsten Stärken, habe ich zu dieser Messe gehörige Vorräthe anfertigen lassen. Auch bin ich jetzt im Stande, jede ungewöhnliche Sorte Drath in kurzer Zeit spinnen lassen zu können.

Gotthelf Röber, Markt Nr. 192.

August Staeglich, Goldschmidt, empfiehlt sich mit Einkauf von Gold, Silber, Edelsteinen, wie auch mit Ein- und Verkauf von Alterthümern und Kunstfachen von Elfenbein, Glas &c. Das Gewölbe ist in Auerbachs Hofe Nr. 26.

Wagenremise. Es können mehrere Reisewagen diese Messe über, als auch Monatsweise, im Bestand angenommen werden, vor dem Kanstädter Thore in Nr. 1083. Das Nähere eine Treppe hoch.

Vermiethung. Am Markte, nahe an der Katharinenstraße, in der ersten Etage, ist ein großes geräumiges und helles Zimmer, vorzüglich zu einem Waarenlager passend, für bevorstehende Michael und künftige Messen zu vermieten und das Weitere hierüber in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Zu vermieten ist von jetzt eine Stube mit Kammer in der Stadt, im 2ten Stock, mit der Aussicht auf die Promenade. Das Nähere auf dem Lokal-Comptoir Nr. 988.

Vermiethung. Die erste Etage in der Reichsstraße Nr. 543 auf der budenfreien Seite, welche zeither die Herren Gräfe und Butter als Comptoir inne hatten, ist als Comptoir oder als Waarenlager in jetziger Messe, oder auch fürs ganze Jahr, zu vermieten, dasselbe ist auch bei der dritten Etage vorne heraus der Fall. Nachricht ertheilt der Hausmann daselbst, oder der jetzige Besitzer J. Dessy.

Zu vermieten ist in dem neubauten Hause des ehemaligen Poststalles ein größeres völlig eingerichtetes Familienlogis, bestehend in fünf heizbaren, elegant tapezierten Zimmern, mehreren Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten, welches zum sofortigen Gebrauch einer soliden Familie bestens empfohlen werden kann. Das Nähere beim Eigenthümer.

Vermiethung. In Nr. 83 auf der Petersstraße ist ein Comptoir, mehrere Niederlagen und Böden sogleich zu vermieten. Das Nähere darüber beim Besitzer eine Treppe hoch.

Vermiethung. In der Hainstraße Nr. 209, eine Treppe hoch, ist ein Zimmer nebst Alkoven an einen Messfremden abzulassen.

Vermiethung. Ein Messlogis am Markte Nr. 1 in Schlags Hause, 3 Treppen hoch, ist zu vermieten bei M. Lehmann.

Verlaufner Hund. Vor einigen Tagen hat sich auf dem Wege von Connewitz nach Leipzig ein Hund, ganz weiß und nur am rechten Ohr und Auge braun gezeichnet, verlaufen; er ist von Race Hühnerhund, mehr klein als mittler Größe und hört auf den Namen Caro. Wer diesen Hund Hainstraße Nr. 196 beim Hausmann abliefern, empfängt ein angemessenes Douceur.

Thorzettel vom 26. September.

Grimma'sches Thor.	u.	Hr. Lieuten. Ditte, k. russ. Courier v. Wien,	6
Gestern Abend.		pass. durch	
Hrn. Kfl. Hölzel, Dänisch u. Faber, v. Dresden, v. Schindelbauer, Mangelndorf u. Friedz		Hrn. Kfl. Barteldes u. Meisel, v. Dresden, in der Superintendentur	6
Hrn. Kfl. Dameter u. Cons., v. Bucharest, im Hülte	6	Hrn. Kfl. Sahr u. Hennes, v. Dresden, in Stiegligens Hofe	6

- Dr. geb. Rätin Borthu, a. Dänemark, v. Dresden, im Hot. de Saxe 7
 Dr. Glaschdl. Pietsch, v. Steinschönau, im Becke 7
 Dr. Oberstlieuten. Leong u. Capt. Barthen, in engl. Dienst., v. Dresden, im H. de S. 8
 Drn. Kfl. Stavenhagen, Schönherr u. Penziger, v. Dresden, in Nr. 606, im Blumenberg u. b. Seidenschur 8
 Dr. Kfm. Apel, v. Berlin, b. Louis Die Breslauer f. Post 8
 Dr. Kfm. Barth, v. Elberfeld, in Nr. 585 11
 Vormittag.
 Die Dresdner r. Post 6
 Dr. Kfm. Köhliche, v. Breslau, unbest. 8
 Die Frankfurter f. Post 8
 Eine Estafette von Dresden 9
 Drn. Fabr. Anders u. Cons., von Breslau, Renner u. Reichstein, v. Festenberg, im Anter u. Kreuz 9
 Dr. Kfm. Langie, v. Warschau, im Hahn 9
 Drn. Kfl. Schmidt, Uhlmann, Bauer und Striegnis, v. Görlig, in Nr. 339, b. Rehtopf u. in Storcks Hause 10
 Dr. Fabr. Püschel, v. Spremberg, im Hahn 12
 Dr. Fabr. Reinhardt, v. Baugen, im H. de S. 12
 Nachmittag.
 Dr. Prof. Gesenius, a. Halle, v. Dresden, im Hot. de Bav. 1
 Dr. Weinhdl. Sander, v. Rißingen, v. Dresden, im Schilde 1
 Dr. Kfm. van den Bergk, v. Dresden, im Lannenhirsch 1
 Dr. Kfm. Kunze, v. Guben, in Nr. 339 2
 Dr. Kfm. Francois, v. Magdeburg, v. Dresden, im Hot. de Russie 2
 Dr. Kfm. Lobedan, v. Cottbus, im Stern 2
 Drn. Kfl. Gebr. Zschille, Gerd u. Müller, v. Großenh., in d. Feuerkugel 2
 Drn. Kfl. Krüger u. Uhlmann, v. Cottbus, u. Sorau, in Jerusalems Hse 4
 Dr. Kfm. Gemuseus, v. Görlig, u. Wodehdl. Köfing, in Nr. 339 u. b. Briefe 5
 Auf dem Dresdner Eilpostwagen: Dr. Seifert u. 6 Cons. Hdsl. v. Dresden, im Elephanten u. Peter Richters Hse 5
 Halle'sches Thor. U.
 Gestern Abend.
 Drn. Kfl. Backfner, Schicht, Walker, Fid, Kirsten u. Koppe, a. Berlin, im H. de Saxe 6
 Drn. Kfl. Harturg, Rohrbeck u. Black, aus Berlin, im schw. Kreuz 7
 Dr. Kfl. Broadenridge u. Maclea, a. Berlin, im schw. Kreuz u. in Kochs Hofe 7
 Dr. Kfl. Gebr. Cotteaux, a. Donnesies, Nr. 3 7
 Drn. Kfl. Rüdler, Cordemann u. Treutler, a. Berl., Nr. 733, b. Dr. Goldhorn u. Nr. 4368 8
 Dr. Kfm. Dherne, a. Braunschweig, in P. Richters Hause 8
 Dr. Kfm. Herold, a. Potsdam, in Nr. 2 8
 Drn. Kfl. Heinicke, Fiocati u. Batty, aus Berlin, u. Brunaty, a. Koblenz, b. Kornemann u. unbest. 9
 Dr. Kfm. Meyer, a. London, im Hot. de Russie 10
 Drn. Kfl. Lüdemann u. Jörn, a. Berlin, unbest. 10
 Dr. Kfm. Seifert, v. hier, v. Berlin zurück 10
 Vormittag.
 Dr. Graf v. Wedel, a. Berlin, im H. de Saxe 10
 Drn. Kfl. Thorburn, te Kloot u. Mirus, a. Hamburg, Lent, a. Neustadt b. St. u. Jaster, a. Wolfenbüttel, Nr. 343 u. b. Seiboldt 10
 Dr. Dr. Sidel, v. hier, v. Halle zurück 11
 Dr. Graf v. Breuner u. Stud. Maidniger, a. Wien, u. Dr. Prof. Buckland, a. London, im Hotel de Saxe 12
 Dr. Kfm. Köfing, a. Bremen, im H. de Bav. 12
 Nachmittag.
 Drn. Kfl. Hanff, Hartzig, Neumann u. Franz, a. Berlin, im Hot. de Russie, Nr. 255 u. b. Häcker 2
 Dr. geb. Ober. Reg.: Rath v. Schöll u. Ober. Reg.: Rath Eschoppe, v. Berlin, im H. de S. 4
 Auf der Braunschweiger Post: Dr. Kfm. Uebe, a. Bremen, im Kranich 4
 Kanstädter Thor. U.
 Gestern Abend.
 Dr. Hölereif. Jonas, v. Cupen, unbest. 6
 Drn. Kfl. Müller u. John, a. Landsbut und Liebau, v. Frankf. a. M., unbest. 6
 Dr. Kfm. Köf, v. Raumburg, u. Dr. Kfm. Ritsche, a. Eilenburg, v. Raumburg, im g. Adler 7
 Dr. Kfm. Dannenberger, a. Berlin, v. Paris, pass. durch 7
 Dr. Lieuten. v. Neuforn, in Schweizer Diensten, v. Schaaffhausen, im Hot. de Prusse 8
 Dr. Kfm. Lehnhold, v. hier, v. Frankf. a. M. zurück, u. Dr. Kfm. Schellbach, a. Schneeberg, v. Frankf. a. M., in Stiegligens Hse 10
 Drn. Kfl. Giering u. Smith, v. Hamburg, u. Niederleithner, v. Gemünd, in Rosentreters Hse, unbest. u. b. Wolfs Wittwe 10
 Drn. Kfl. Gontard u. Plagmann, v. hier, v. Frankf. a. M. zurück 12
 Vormittag.
 Drn. Kfl. Desonay u. Römer, von Cupen, Nr. 391 u. 507 4
 Drn. Kfl. Ludwig u. Möller, v. Arnstadt, in Stiegligens Hofe 7

Auf der Casler Post: Hr. Rfm. Blasberg, v. Soblingen, b. Denze 8
 Hr. Prof. Pöfel, v. Weimar, b. Assess. Rieder 9
 Die Frankfurter r. Post 9
 Hr. Rfm. Matthias, v. hier, v. Paris zurück 9
 Hr. Rfm. Mohn, v. Belbert, u. Hr. Holsreis, Areator, v. Rempten, b. Schubert u. bei Dr. Hammer 9
 Hr. Rfm. Ebener, v. Hüfswagen, unbest. 9
 Hr. Holsreis. Hutin, v. Honnezier, u. Hr. Rfm. Boigne, v. Frankf. a. M., Hr. Rfl. Regnier u. Bertholdi, v. Mühlheim a. Rh., bei Wenzel u. Schrey 9
 Hr. Rfl. Balon u. Padelinetti, v. Paris, unbest. 9
 Hr. Holsreis. Monin u. Bechem, v. Paris, b. Mad. Köls 9
 Hr. Rfl. Gebr. Bretari, v. Weimar, b. Heude 11
 Hr. Dr. Pohl, v. hier, v. Paris zurück 12
 Hr. Rfl. Peters u. Hansen, v. Cupen, bei Haugner u. in Schmidts Hause 12
 Hr. Rfl. Wagenseil u. Rautenstrauch, von Augsburg u. Frankf. a. M., im H. de R. 12
 Hr. Rfl. Munster u. Meyer, v. Paris, und Frankf. a. M., in Nr. 545 12

Nachmittag.

Hr. Rfl. Klausberg u. Podisch, v. Elberfeld, bei Schwabe 1
 Hr. Rfm. Ellinghaus, v. Barmen, Nr. 406 2
 Hr. Rfm. Trübner, v. Rudolstadt, im gr. Schild 2
 Hr. Rfl. Gottschalk u. Brenner, v. Erfurt, b. M. Rüdell 2
 Hr. Holsr. Franke, v. Frankf. a. M., in Rosentreter's Hause 2
 Hr. Fabr. Rodemann, v. Mühlhausen, bei Köls 3
 Hr. Maj. v. Dankelmann, in k. pr. Diensten, v. Merseburg, im gr. Schild 3
 Hr. Rfl. Rocquard, v. Paris, u. Grenade, v. Diron, im Anker 4
 Hr. Rfl. Kröger, u. Jay, v. Frankf. a. M., in Auerbachs Hofe u. b. Grassi 4
 Hr. Lederfabr. Gebhardt, v. Schwege, im Universitäts Keller 4
 Hr. Rfm. Luchhaus, v. Remscheidt, in Nr. 21 2
 Hr. Rfl. Tillmanns u. Braß, v. Remscheidt, b. Bode u. Nr. 542 5
 Hr. Domherr v. Ampach, v. Naumburg, im Hot. de Russie u. Hr. Rauchhändl. Lößlig, v. Naumburg, b. Adam 5
 Hr. Rfm. Pollun u. Lederhändl. Brodmeyer, v. Erfurt, in Nr. 695 u. b. Souer 5
 Hr. Rfl. Carl u. Friedrich Winkler, v. Weisenfels, in Nr. 605 6

Petershor. U.

Gestern Abend.

Hr. v. d. Beeck u. Dr. Past. Heyne, v. Düsseldorf u. Branderoda, im Blumenberg und M. Bandich 7
 Hr. Rfm. Münch, v. Sera, in Nr. 502 8
 Vormittag.
 Hr. Rfl. Uhlig, Dergert u. Mühlig, v. Hohenstein u. Schneeberg, b. Richter, unbest. u. Nr. 363 10
 Hr. Rfl. Wettengel, u. Birkner, v. Plauen, im Plauischen Hofe u. in der Gule 11
 Nachmittag.
 Hr. Rfm. Schabiger, v. Reichenbach, Nr. 352 4
 Hr. Rfl. Ritter u. Mäulisch, v. Penig, in Nr. 566 u. 410 5
 Hr. Rfm. Trinke, v. Waldenburg, bei Eckardt 5

Hospitalhor. U.

Gestern Abend.

Hr. Rfl. Köhler u. Billing, v. Nürnberg, b. Döring u. Eckardt 6
 Hr. Rfm. Klaus, v. Chemnitz, b. Klaus 6
 Hr. Rfl. Becker u. Schrapf, a. Chemnitz, b. Heinz u. Haugner 6
 Hr. Rfl. Pfaff u. S., aus Chemnitz, bei Stephan 6
 Hr. Rfm. Meinert, a. Delsnig, v. Borna, in Hommels Hause 8
 Hr. Rfl. Deller u. Wehler, a. Plauen, v. Borna, in Dufours Hause u. Nr. 393 8
 Hr. Rfm. Liesfeld, a. Schneeberg, v. Borna, in Nr. 172 10
 Hr. Rfm. Quilling, a. Schneeberg, v. Borna, bei Schmidt 11

Vormittag.

Die Chemnitzer r. Post 7
 Die Freiburger f. Post 9
 Nachmittag.
 Hr. Rfm. Klubmann, v. Annaberg, in D. Bauers Hause 2
 Hr. Rfl. Freiburger u. Conf., v. Chemnitz, in Lottermanns Hause 2
 Hr. Rfm. Richter, a. Meerane, v. Borna, in Nr. 447 u. Simons Hause 3
 Hr. Rfm. Wappler, a. Leisnig, v. Grimma, in Nr. 206 3
 Hr. Rfm. Kirff, v. Glauchau, b. Jacobi 3
 Die Nürnberger r. Post 3
 Hr. geb. Rath Graf v. Wallwig, a. Schweidertshain, v. Grimma, b. Wieprecht 3
 Hr. Rfl. Börner u. Koch, aus Penig, bei Döring u. Nr. 403 3
 Hr. Rfm. Gerber, a. Gemünd, in Kupfers Hause 4

Berichtigung. Im gestr. Stüd d. Bl. muß es S. 359 in der Anzeige von Sörnig 3. heißen, statt Soden: Locken.